

Die Kronenverlängerung

| Dr. med. med. dent. Benno Syfrig



Die Behandlung eines Zahnes mit einem subgingival oder subkrestal gelegenen Wurzeldefekt gehört zu den schwierigen zahnärztlichen Eingriffen. Es müssen Bedingungen geschaffen werden, die eine Versorgung erst ermöglichen und langfristig für Entzündungsfreiheit bei den Restaurationsrändern sorgen.



Abb. oben: Benex Extraktionssystem. – Abb. 1: Benex montiert. – Abb. 2: Die extrudierte Wurzel wird mit Keilen fixiert (Säure-Ätztechnik), ... – Abb. 3: ... zum Nachbarzahn geschient ... – Abb. 4: ... und nach zwei Wochen die Schienung gelöst.



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4

Bei gesunden parodontalen Verhältnissen findet man einen biologisch definierten Abstand zwischen Sulkusboden und Limbus alveolaris. Diese „biologische Breite“ beträgt etwa zwei Millimeter und besteht histologisch aus supraalveolärem bindegewebigen Attachment und dem Saamepithel. Bei Zahnrestorationen muss eine zu geringe „biologische Breite“ korrigiert werden, durch suprakrestale Verlagerung von gesundem Wurzelabschnitt. Parodontalchirurgische und kieferorthopädische Verfahren werden angewendet, um präprothetisch die gewünschte Distanz des Restaurationsrandes zum Limbus alveolaris, eine Kronenverlängerung, zu erreichen. Hier wird die Kronenverlängerung durch eine intraalveoläre Transposition mit

dem Benex-Extraktionsinstrumentarium (Helmut Zepf) vorgestellt. Nach acht Jahren schonender Benex-Extraktion war es die logische Folge zu testen: Extrudieren statt extrahieren? Bei 14 Überweisungen „zur Extraktion und Implantation“ wurden die „hopeless“-Wurzeln extrudiert statt extrahiert. Die Weich- und Hartgewebe heilten problemlos, ohne antibiotische oder entzündungshemmende Medikation, subjektiv praktisch beschwerdefrei. Die Schienung wurde nach zwei Wochen entfernt und nach drei Monaten hat der/die zuweisende Zahnarzt/-ärztin eine langzeitprovisorische Kronen-

restauration gemacht. Die guten klinischen Verläufe rechtfertigen, die Kronenverlängerung mit der Benex-Extrusion auch bei nicht extraktionswürdigen Wurzeln zu machen. Eine Evidence-based-Studie läuft.

kontakt.

Zahnarztpraxis für Oralchirurgie und Implantologie

Kauffmannweg 12
6003 Luzern, Schweiz
Tel.: + 41 41 2108181
E-Mail: syblo@bluewin.ch
www.syblo.ch